

Abonnement

für Halle vierteljährlich 20 Egr. für ein Jahr ebenfalls 20 Egr. für 2 Monate 13 Egr. 5 Pf. für 1 Monat 6 Egr. 10 Pf. excl. Postgebühren.

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Fendel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal).

(Ältester Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spalte über deren Raum mit 1/4 Egr. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expeditoren: Wörthweiner 12. Exp. Ulrichsgr. 47.

Nr. 213.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 13. September

1874.

* Wochenübersicht.

In den Regierungskreisen wird eifrig an den in der bevorstehenden Herbstsession des Reichstages zur Vorlage kommenden Gesetzentwürfen gearbeitet. Auch mit der Vorberathung eines Reichs-Vereinsgesetzes ist man beschäftigt, dessen Erfolg durch den Verlauf der ultramontanen und socialistischen Agitationen sehr wichtig gemacht ist.

Der Kaiser Franz Joseph ist von den Wandernern bei Totis zu den böhmischen Wandernern (bei Brandeis) gereist, und zwar zunächst nach Prag, wo er am Sonntag anlangte.

Zwei Mütter.

Roman in zwei Abtheilungen von Ernst Frige. (Fortsetzung.)

Die Vögel zwitscherten, die Nachtigall stötte, die Schmetterlinge flatterten, insofern die bunten Flügel entfalten, von Blume zu Blume — der alte Herr achtete dessen nicht.

Das italienische Ministerium hat beschlossen, das Parlament demnächst aufzulösen, doch ist der Termin dafür noch nicht bestimmt.

Die Anerkennung der Regierung des Marquis Serrano durch die französische Regierung hat die clerical-legitimistische Partei in Frankreich in großen Zorn versetzt.

In Spanien haben sich in der vergangenen Woche die Ereignisse gedrängt. Wichtig war vor Allem die Ankunft der Gesandten Deutschlands und Oesterreichs in Madrid, wegen ihrer Bedeutung für die internationale Stellung der Regierung Serranos.

In England macht ein Uebertritt zur römisch-katholischen Kirche viel von sich reden. Der Marquis von Ripon, der unter Russell und Gladstone Kriegsminister, Präsident des indischen Amtes und Conferenzpräsident gewesen, der ferner als Vorsitzender der gemischten Commission, welche den wahlberechtigten Vertrag ausarbeitete, eine vielbemerkte Thätigkeit entwickelt hat.

prosaischen alten Herrn, aber sie reizen ihn weder zum Zorn, noch zur Rache. Er bewieselte sogar das Recht seiner Frau Gemalin, an der Todter zu rächen, was ihr von der Mutter zugesagt worden war.

Die Conferenzen, worauf der Commissionstath seinen Entschluß gebaut hatte, dem Amtrath Trotz einen Besuch abzulassen, verlohren sich rasch Woche zu Woche und der Herrsch machte sich schon fühlbar, als endlich sein Wunsch erfüllt wurde.

Nach einer mehrblättrigen Verhandlung über scheinbare Eignungsangelegenheiten blieb dem alten Herrn noch Wege von dem Schwaben, woselbst man sich verarmelt hatte, einen Rückfischer nach der alten Burg zu machen, die so ziemlich in jenem Wege lag.

Pontiang anschließen zu können. Fast zu derselben Stunde, als die ungefähr 250 Vögel ihre Reize über den Canal antraten, um an dem Schreie des H. Edmund zu beten, schiffte sich eine ähnliche Zahl von Engländern und Schotten nach Amerika ein, um in den Bund der Feigen in der Salzfabrik einzutreten.

Der Kaiser von Russland ist über Moskau, wo Truppenbesichtigungen vorgenommen wurden, nach der Krim gereist, wo die Kaiserin sich auch schon seit dem 6. d. befindet.

Deutsches Reich.

Berlin, den 11. September.

Der Abgeordnete Windthorst soll bei seiner neulichen Anwesenheit in Gmünd verschiedene Conferenzen mit dem Grafen Georg gehabt haben, wobei die Frage einer möglichen Auseinandersetzung zwischen der ehemaligen westfälischen Dynastie und dem Staate Preußen soll ventilirt worden sein.

das man sich verwundert einer Erinnerung der Wiederholung hingibt. Ähnlich erziehen Monks der Moment, als der würdige Amtrath, mitten im Hofe stehend, nach dem Fahrwege hinabblinnte um zu erpähen, wer in dem leichten Wägelchen, gezogen von zwei prächtigen Kapp'n, so leichtgwindig bergan abfuhr, als wäre man auf ebener Erde.

„Nennen Sie das gut — die Pferde hatten nicht schwer zu lassen“, beschwichtigte ihn Oberg lachend und ging Monks entgegen, die ihn mit holdem Grinsen begrüßte. — „Was schüßte sich verächtlich an der Vergänglichkeith und Wandelbarkeit alles Irdischen zu zweifeln, wenn man in diesem Augenblicke dem Schicksal mit allen seinen Umgebungen, die unangelegentlich, statliche Gestalt des Amtrathes und das jugendliche Wesen betrachtete, das in unverändertem Zauber der Anmuth und Lebenswürdigkeit an der Seite der Herren ins Haus schritt.“

„Was ist das denn der Knaut, Commissionstath, das Ihr wie Hühn in Wozgenroth bergan flüzt, hat's frisch? Seit herlich willkommen, alter Freund — aber neigt es mir nicht über, Eurem Knautsch muß ich erst eine Strafreise halten über einen unerlässlichen Bergaufmarsch.“

„Weshwegen ist Nammann vernommen?“ (Fortf. folgt.)

Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren

hält stets das größte Lager zu äusserst billigen Preisen

Edmund Baumann, Gold- und Silberarbeiter, Halle a/S., Leipzigerstrasse 13.

Thüringische Bank-Actien.

Die am 1. October e. fälligen Abschlags-Dividendenscheine obiger Actien gelangen mit Vier Thalern per Stück vom 14. d. Mts. ab an unserer Kasse zur Auszahlung.
Halle a/S. Filiale der Thüringischen Bank, (Kleinschmieden 8.)

Florentiner Vasen und Schalen

empfehlen die
Marmor- u. Alabasterwaaren-Fabrik,
gr. Steinstrasse 52.

Zur Beachtung!!

Meine ff. Magdeb. Schmalz- und Butterkuchen-Bäckerei steht diesen Viehmarkt am Eingange der Turnhalle
Albert Tempel.

Delicatezhandlung von W. Kuhne

empfehlen (zum billigen Preise)
frische Bratberringe à 1/2 Pf. 15 Sgr. — Marinirten Kal à 1/2 Pf. 15 Sgr. — Hamburger Caviar à 1/2 Pf. 20 Sgr. — Frische Bäcklinge, Sardinien, Sardellen, Schweizetäl à 1/2 Pf. 9 Sgr.

Die Wanderversammlung deutscher und österreichischer Bienezwirthe,

welche am 16., 17. und 18. d. Mts. hier tagt, verbindet mit der Versammlung eine Verlosung und reichhaltige Ausstellung. Loose à 5 Sgr. sind in den Verkaufsstellen und im Ausstellungslokal Müllers Bellevue zu haben. Die Ausstellung zu besuchen, ist dem Publikum auch während des Concerts am 16. und 17. von 12 Uhr bis Abends und am 18. von früh 8 Uhr bis Abends, gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. gestattet.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Heute, Sonnabend den 12. September,

Concert

der Hrn. Neumann, Metz, Ascher, Schreyer u. Hofmann aus dem Schützenhause zu Leipzig.

Zur Aufführung kommt unter Andern: Vier bleichen Tenor, Quartett von Violine. Da hab ich meine Freunde dran. Schneider Griesehop. Streckenferdequadr. Der Spielmann und sein Kind. Duett von Weber. Die Augenbraue von Cornadi. Ein armer Klosterbruder. Heintzhus Regenwurm oder der verlorne Musikus.
Auf Verlangen: Die musikalischen Bierlinge. Quincorée.

Sonntag den 13. September.

Zur Aufführung kommt zum ersten Male: Die Geiger Franzeln, Duett mit obligaten Violinen. Jesuit u. Ballettense, Liederspiel von Emil Neumann.
Anfang 8 Uhr. Entree 3 Sgr. Kinder 2 1/2 Sgr.
Billetverkauf findet vorher nicht statt.

Montag und Dienstag Concert

mit neuem Programm.

Neues Theater.

Sonntag den 13. September Abends

Grosses Concert

vom Halle'schen Stadt-Orchester.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Sgr. W. Halle.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 13. September

Zwei Grosse Concerte.

Entree: Herren 1 1/2, Damen 1 Sgr. L. Lange.

Freyberg's Garten.

Montag den 14. September Abends

Grosses Extra-Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. L. Lange.

F. Kurzhals' Restauration

(früher Aug. Lauffer)

Zu den Viehmarkttagen reichhaltige Speisen und Wein-Karte.
Wer ein gutes Stück Obst, Kaffee, od. Pfannkuchen mit einer guten, aber billigen Tasse Kaffee auf d. Hofplatte genießen will, der komme zu mir. Mein Stand ist hinter den Restaurationen an meiner Firma erkenntlich und bitte um geneigten Zuspruch.
An 6. September d. J. starb hier selbst Hr. Dr. med. Rosenbaum. Alle diejenigen, welche eine Forderung an Dr. med. Rosenbaum zu haben vermehren, wollen ichleunigst ihre Ansprüche bei Herrn Rechtsanwalt Schlieckmann anmelden. Obenfo werden aber auch alle diejenigen, welche noch Zahlungen an Dr. med. Rosenbaum zu leisten haben, ersucht, die schuligen Beträge inerhalb 14 Tagen an Herrn Rechtsanwalt Schlieckmann hier selbst abzuführen.
Halle a/S., am 12. Septbr. 1874.
Franz Rosenbaum.

Bücher

d. v. mir entl. erb. ich m. zur Freitsch.
Mein Gewehrrieger als Befehlsführer, Centralfeuer, Leuchtgng, Vogelstinken, Revolver, Wifolen, sowie auch Jagd-Weiffen hatte einem geschten Publikum empfohlen.
J. Grunberg, gr. Ulrichstrasse 39

Offene Stellen

für Oeconomie-Lehrlinge, für Bauernsöhne gef. Alters als jung. Verwalter sofort durch

Frau Deparado,

gr. Schlam 10.

Ein Kautcher wird bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht
Carlstrasse 5.

Gold- u. Silberarbeitergehülfen, sowie ein junger Mensch, welcher Goldarbeiter werden will, finden Stellung bei **Edmund Baumann,** Gold- und Silberarbeiter.

Einem tüchtigen Barbiergehülfen sucht **H. Ehrlich,** Moritzstr. 11.

Zimmergeffellen nimmt an **Hausburg,** Klüfengasse 2.

Maurer, aber nur tüchtige Maurer-Steinarbeiter, werden angenommen beim **Heaterbau Magdeburg.** [H. 52, 513.]

Ein Mann von gefesteten Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht bis 1. Octbr. cr. Stellung in einem größeren Geschäft oder Fabrik als Comptoir-, Kassenbote od. Aufseher. Näheres unter X. Z. in den Expeditionen d. Zig. zu erfragen.

Einem Drechsler, welcher zugleich Düngergruben heranzieht, u. Frauen zur Feldarbeit sucht **gr. Steinstrasse 30.**

2 Pensionäre werden in Kost u. Logis genommen. Nachhilfe bei in neuen Sprachen gewährt. Näheres Mittelstrasse 14, 1 Trepp.

Unter annehm. Beding. find. e. Lehr-ling Stelle. **Geßlein,** Buchbinder Barfüßerstrasse 1.

Ein Kutcher und ein Diener, gut empfohlen, suchen per 1. Oct. Stellen d. **C. T. Ulrich** in Merseburg.

Schüler finden noch gute und billige Aufnahme alter **Markt 28,** part.

Ein Mädchen, im Nähen geübt, sucht **Schneebergerstrasse 4, II.**

Ein arbeitsames Mädchen findet zum 1. Oct. Dienst Spiegelgasse Nr. 13.

Eine gute Pension weist nach Herr **Köbeling,** alter Markt 5.

Selbst Wirthschaftlerin, Köchin, 1 Kinderfrau, Stuben-, Haus- u. Viehdmädchen, Fr. **Fiedlinger,** Kl. Schlam 3.

Ein großer, schwarzer, kurzhaariger Hund mit Eingehörn und langer Rufe (ungar. Dogge) ist zu verkaufen. Weibebrieger erbittet gute Belohnung **Merseburger Chaussee 8a.**

Schlafstille m. Kost **Grafweg 2.**

Schlafstellen m. Kost offen **Bentzerstrasse 3.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer u. Küche nebst Zubehör, 1. October zu beziehen **Zaalberg 14a.**

Eine f. möbl. Stube ist zum 15. e. oder zum 1. Octbr. zu vermieten **Landwehrstrasse 11b, 1 Tr.**

Bür 2 Hrn. möbl. St. m. K. 15. Sept. od. 1. Oct. Landwehrstr. 12, 1. 1 Tr.

Unfr. Herren find. Logis, Hospitalpl. 4.

Unterzeichneter empfiehlt eine bedeutende Auswahl engl. Weiffäffel zu billigen Preisen, auch werden dieselben alle Reparaturen aufs schnellste u. sauberste angefertigt. **August Nabisch,** Sattler, gr. Steinstr. 12.

1 Handvollungen wird zu kaufen gesucht. Anfragen werden durch die Annoncen-Expedition v. **J. Barck & Co.** erbeten. [2075].

Ein leichter Leinwandwagen steht zu verkaufen **Weingärten 31.**

Tebr gut erhalt. **Magab.-Beitst. m. Sprungk.-Wag. 3** verk. gr. Sandberg 111.

Bettfedern

reinholt von Schmutz und Wotten Frau **Jöllner,** Spiegelgasse 8.

2 gemachte Feder-Betten sind unpar- taler zu verk. **Trödel 19,** part.

Magdeburg-Halberstädter und Magdeburg-Leipziger-Eisenbahn

Der hieher jeden Sonntag von Leipzig nach Halle resp. Wernigerod und zurück beförderte Extra-Personenzug wird am 13. d. M zum letzten Male abgeffahren.
Magdeburg, den 11. September 1874.

Die Directoren.

Frister & Rossmann
Familien-Nähmaschine
Vertretung u. Lager in Halle bei **Jul. Herm. Schmidt** (Carl Noecker) Schmeerstrasse 29.

Bruchbandagen empfiehlt **F. Weisse,** früher J. Bergfeld, gr. Ulrichstr. 47.

Für Patienten

welche an Bandwurm (den ich in einigen Stunden sicher befeitige), Bleichen, Weichsucht oder Magenkrampf leiden, bin ich am 16., 17. u. 18. d. M. früh von 7 bis 10 Uhr in Halle und zwar im Gasthof zur „goldenen Rose“ (Kranische Str.) persönlich zu sprechen. **Voigt,** pract. Arzt u. Bienezüchter aus Gropsheden.

Ein Haus mit Scheune, Stall und cr. 3 Morgen Garten u. Wiese, für einen Schmied oder Stellmacher sich eignend; sowie ein Gut von 78 Morgen Hefen unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Ankaufst an Selbstkäufer erbittet **A. Beck,** Schortau 6, Mädeln, 10. Sept. 1874.

Eingie seine Hosen, Westen u. Träde (neu), verl. billig **Hamischstr. 11,** Hof links 1 Tr.

Ein Logis, best. aus 2 Stuben, K. Küche u. Zubeh., ist zu Michaeli z. verm. **Giebichenstein, Kl. Golenstrasse Nr. 4.**

Wuchererstrasse 1b ist die herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage sofort im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres **Merseb. Chaussee 18, p.**

Die Mäkler **Andr. Sello** jun., beide in Halle a/S., haben manifestirt.

Feldmäuse und Hamster vertilge ich mit **sicherem Erfolge** durch meine seit 15 Jahren angewandten **Pillen.** Ohne Auslagen vertrieben berechne 10—11,000 mit **Weg** Befreiung ganzer Feldfluren erblicte mir Anmeldungen nach hier.

D. Feller, Chemiker, Halle, Bärgeasse 4.

Schnell-Schön-Schreib-Unter-richt, kaufmännische Handchrift, erblicte m. Garantie **C. Landmann.**

Tanz-Unterricht beg. Mitte October. Anmeldungen erbittet **C. Landmann.**

Große Tanzstunde, October neue Karten, die alten find ungfällig.

C. Landmann jun., große Braubaugasse 9.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, das heute Morgen 5 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Großmutter, die Wittwe **Friederike Wieste** geb. Semmler, nach hartem Todeskampfe sanft entschlafen ist. Um hülles Beileid bitten **Giebichenstein.**

Die Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau **Amalie** geb. **Wiese** fühle ich mich gerungen, Allen, welche der Verstorbenen während ihrer langen Krankheit und auf ihrem letzten Gange so viel Liebe und Obre erwiesen, meinen innigsten, herzlichsten Dank zu sagen. Vorzüglich danke ich noch für den schönen Sargschmuck, den verehrten Collegen für das Hintragen der Entschlafenen und dem Herrn **Pastor Behrends** für die trostreichen Worte am Grabe. Möge Gott Allen ihre Liebe vergelten. Der trauernde Gatte **W. Bernisch** nebst drei unzerzogenen Kindern.

Bäcklinge Bäcklinge

Ed. Schulze, Leipziger-Strasse 21.

täglich frische Sendungen.
Halbricken Bratberringe.

Briquetts Presssteine Steinkohlen, 50 Str. 11 Stk., empf. **Albert Rudolph,** gr. Rittergasse 3.

Zämerei-Gin- u. Verkauf bei **Ernst Voigt.** Neue gutgekochte Erbsen, Wobnen und Rinsen empfehlen **Ernst Voigt.**

Cyper-Bitriol zum Weizenfällen empfehlen billig **Ernst Voigt.** Alte Bücher und Bilder ic. werden billigst verkauft **Lau- bengasse 14.**

Bad Wittekind.

Sonntag den 13. September

Grosses Concert

vom Halle'schen Stadt-Orchester. Anfang 3 1/2 Uhr. **W. Halle.**

Weintraube.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr

Concert,

gegeben vom Musikchor der Löbener Bergcapelle. Bei ungfänglicher Witte- rung findet das Concert im Saale statt. Entree 2 1/2 Sgr.

Brockenhaus.

Empfehle eine Auswahl warmer u. kalter Speisen, hochfeine Weine, ff. Biere. Auch ist meine Kegelbahn noch einige Abende frei.

N. B. Morgen Sonntag **Gesellschafts-Ball.** Montag zum Hofmarkt **Ballmusik** mit freier Nacht.

Fürstenthal.

Heute Sonntag frischen Saasens und Gänsebraten, Apfel- und Pfauenentzen. Bier ff. **Peter.**

G. A.

Sonntag den 13. September **Gesellschafts-Ball** im Brockenbaufe. **D. B.**

Humor.

Sonntag den 13. September Ball in **Freyberg's Salon.** Anfang 7 1/2 Uhr. **D. B.**

Gartenbau-Verein.

Monats-Versammlung: Dienstag den 15. Sept. Abends 8 Uhr im Hotel zum **Kroppitz.**

1. Bericht der Delegirten über die Conferenz des Verbandes hiesiger Gartenbau-Gesellschaften. — 2. Beantwortung eingegangener Fragen. — 3. Kleinere Mittheilungen. **Der Vorstand.**

Restauration

gr. Steinstrasse Nr. 32b empfehlen ihre neu eingerichteten Sozallitäten allen Wirthschaftlichen. Frischen **Saasens u. Gänsebraten. Bier ff.**

Retour-Zeitung.

Ein Badet an Frau **Elisabeth Simons** in Rempen, Kreis Schildberg. Halle a/S., den 11. Septbr. 1874. **Kaiserliches Post-Amt, Ritter.**

Sachsse & Co., Halle a.S., Rossplatz.

Depot der Actien-Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

Bereinigte Landwirththe
Landsberg bei Halle a.S.

Während des Viehmarktes

empfehlen den Herren Landwirthchen zur gefälligen Beachtung:

- Dreschmaschinen** mit Göpelbetrieb,
- Drillmaschinen** (System Sad),
- Ringelwalzen** und alle Sorten **Pflüge,**
- Häckselmaschinen, Rübenschneider etc. etc.**

Unser Lager der neuesten Herbst- und Winterstoffe zur Anfertigung feiner Herrengarderobe halten wir bestens empfohlen.

Barfüßerstr. 2. **J. Matthäus & F. Hansmann,** Barfüßerstr. 2.

In wollenen **Strick-** wie **Walfjacken,** wollene wie **baumwollene Unterhosen** und **Unter-**
henden wollenen **Männersocken** in besten und billigsten Qualitäten ist unser Lager sehr gut sortirt.

Ebenso halten unser Lager in **wollenen Strickgarnen** bestens empfohlen. Preise billigt. Wiederverkäufern Rabatt.

Geschwister Storch, Geiſtſtraße 72.

Carl Dettenborns

Meubel-Fabrik und Magazine,

die grössten der Provinz,

Etablirt 1835. **Halle a. d. S.** Etablirt 1835.

entsprechen aufs Schnellste den höchsten Anforderungen, vereinigen niedrigste Preise mit garantirter Qualität. Bestellungen per Post erhalten sorgsame Beachtung; Zeichnungen werden auf Verlangen franco zugesandt. Auch werden Möbel auf festgestellte Abzahlungs-Zahlungen verabfolgt.

Eigenes Möbelfuhrwerk jeder Größe transportirt gekaufte Artikel und wird auch zu Umzügen empfohlen.

Magazine: Große Märkerstr. 24 und Kuhgasse 1. **Fabrik:** Rathhausgasse 7.

Otto Herbst,

gr. Ulrichsstraße 57,
empfeilt seine große Auswahl von
I. Qual.
Regulateuren v. 8 1/2 bis 10 1/2

Pendulen,
Wanduhren,
Taschenuhren in Gold
und Silber
Preise billigt und fest.
Garantie 2 Jahr.

Steinöl (amerik.) à Liter 3 1/2 Sgr.
Solaröl à Liter 2 1/2 Sgr.
Bei größerer Abnahme wesentlich billiger,
empfehle in bekannter Qualität
J. A. Stäger, am Geiſtſthor.

Antschwamgerkauf.
Zwei gebrauchte Fenster-
Wagen u. ein gebrauchter
halbverdeckter Wagen,
sämmlich in gutem Zustande,
stehen billig zum Verkauf gr.
Rittergasse 2.

Mein reichhaltiges Lager in

feinen **Drell-, Jacquard- u. Damast-**
Gedecken,
einzelnen **Tischtüchern u. Servietten,**
Jacquard- u. Damast-Handtüchern,
ausgezeichneten **Küchen-Handtüchern,**
Drell, Inletts, Bettzeugen,
Bielefelder, Herrnhuter u. Han-
növer'schen Handgarn-Leinen,
sehr schönen **Schürzen-Leinen,**
empfehle zu **ganz billigen Preisen.**

Shirting, Chiffon, Madapolam, Nessel,
Barchent,
glattem u. gerauhtem **Piqué,**
gestr. **Sation, India Twilled,**
gemustertem **Damast** zu Bettbezügen,
bestes Fabrikat
von rein leinenen **Taschentüchern,**
sowie in
Bettdecken der verschiedensten Art,

H. F. Lauterhahn,
Leipzigerstrasse Nr. 9.

Nur bis Dienstag und nicht länger.
Die größte Menagerie, welche gegenwärtig existirt, von



R. Daggessell
auf dem Rossplatz, ist täglich geöffnet von
9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.
Dressur u. Fütterung ist 4, 6 u. 8 Uhr.
Achtungsvoll **R. Daggessell.**

Nur bis Dienstag und nicht länger.

Engros-Lager

Kurz-, Posamentier-, Galanterie-Waaren.
Gr. Ulrichsstr. 42 **C. F. Ritter,** Halle
I. Etage. **a.S.**
Billige Preise.

Die Sutfabrik von L. Wedding

empfeilt ihr Lager der feinsten **Filz- u. Zei-**
denhüte in neuester Façon, **schwarzseidene Cylinder** von 1 Fhr. 25 Sgr. an bis 4 Fhr., sowie **schwarze gefeifte Filzhüte** von 1 Fhr. 15 Sgr. an bis 3 Fhr. **Modernisirungen, Waschen u. Färben** der **Filz- und Zeidenhüte** werden aufs beste mit größter Sorgfalt besorgt.
Leipzigerstrasse 15.

G. Assmann,

Markt 17, Kühlenbrunnengassen-Ecke und gr. Klausstraße 38.
empfeilt **Satin, Double- und Matinee-Valetots** von 5 1/2 bis an, **farvirte Winterstoff-Waare** (beliebte Dessins) von 2 1/2 bis an, **Stoffröcke,** moderner Stoff und elegant gearbeitet, von 5 bis an, **ganze Anzüge für Knaben,** von 25 Sgr. an bis 8 1/2 Sgr.
Berner bringe meine:

Leinen-, Wollen- u. Baumwollenwaaren
En gros u. detail-Lager in freundliche Erinnerung.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.
Heute Sonntag von 2 Uhr ab **Tanzmusik.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Genschel.

